

## „Sucht ist in der feinsten Hütte“

(Jörg Schmitt- Kilian, ehem. Drogenfahnder)

Der Arbeitskreis besteht aus einer Gruppe von engagierten Eltern, Lehrerinnen und der Schulsozialpädagogin. Gemeinsam diskutieren und organisieren wir Projekte zur Gewalt- und Suchtprävention.

### Wichtig sind uns:

- Fachleute, die „ganz nah dran sind“ an den Themen und an den Jugendlichen
- konkrete Informationen zu den Themen
- Sensibilisieren von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern für erste Anzeichen von Problemen
- das Vorstellen professioneller Hilfsangebote

## Projekte

### Klasse 5

#### Kennenlerntag

Der AK lädt die Schüler\*innen mit ihren Familien und Lehrkräfte zu einem Kennenlerntag ein, um schon früh eine tragfähige Klassengemeinschaft zu fördern.

#### Klassenteamtag

Ein Tag zur Förderung der Klassengemeinschaft mit den Klassenlehrer\*innen und der Schulsozialarbeit.

#### F.Ü.R. - Freunde üben Rücksicht

Die Sensibilisierung für unterschiedliche Gewaltformen und die Entwicklung sozialen Mutes sind die Hauptthemen dieses von geschulten Eltern aus der Klasse durchgeführten Projektes.

### Klasse 6

Im Aufbautraining **"Soziale Kompetenz (SoKo 2.0)"** werden die Themen Konzentration, Fairness, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Kommunikation im Klassenverband bearbeitet.

Bei **"Kids online"** erarbeiten die Schüler\*innen mit einem Präventionsbeamten der Böblinger Polizei Regeln, um einen sicheren Umgang im Internet zu erlernen. Begleitend findet ein Elternabend statt.

Das Projekt **"Herausforderung Gewalt"**, durchgeführt von der Polizei, baut auf das Präventionsprojekt F.Ü.R aus Klasse 5 auf.

### Klasse 7

Im Projekt **„Gewaltprävention“** beschäftigen sich die Schüler\*innen mit der Polizei mit unterschiedlichen Facetten von Gewalt und deren psycho-soziale, strafrechtliche, schulische sowie körperliche Folgen.

Formen und Folgen von **„Cybermobbing“** werden mit Polizeibeamt\*innen herausgearbeitet. Unterstützungsmöglichkeiten und Bewältigungsformen werden thematisiert.

### Klasse 8

Die Schüler\*innen der neu zusammengesetzten 8ten Klassen erarbeiten mit der Schulsozialpädagogin einen **Klassentag** zum gegenseitigen Kennenlernen.

Für die Eltern der Klassen 8 gibt es einen **„Empfang“**, an dem die Möglichkeit besteht, ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.

**„Body and more“** ist ein Präventionsprojekt des Gesundheitsamtes. Mädchen- und Jungengruppen bearbeiten Pubertätsthemen um u.a. Essstörungen vorzubeugen. Zu diesem Projekt wird ein Elternabend angeboten.

Beim **Deeskalationstraining** wird den Schülern die Möglichkeit gegeben, für ihre Konfliktthemen unterschiedliche Lösungsstrategien zu finden und mit theaterpädagogischen Mitteln auszuprobieren.

### Klasse 9

**„Sucht? Prävention!“** - ein Projekt mit dem Suchthilfezentrum Sindelfingen zu den Themen Alkohol-, Nikotin-, Marihuana- und Mediensucht.

**„Bloßgestellt im Netz“** - das soll Cyber-Mobbing Situationen für Jugendliche erfahrbar machen, den rechtlichen Hintergrund und Handlungsstrategien aufzeigen.

**„Die wilde Bühne“** Stuttgart macht Forum-, Erlebnis-, Zuruf- und Mitmachtheater zu den Themen Sucht, Mobbing, Gruppendruck, Alkoholmissbrauch, Außenseiter, Kiffen oder emotionale Erpressung.

### Klasse 10

**„Verrückt? Na und!“** mit Experten befassen sich die Schüler mit großen und kleinen Fragen zur psychischen und psycho-sozialen Gesundheit.

#### **„Stress lass nach!“**

Stressprävention in Form von Stressvermeidung und dem Kennenlernen und Erproben verschiedener Entspannungstechniken.

Dem Arbeitskreis und der Schulleitung ist es ein großes Anliegen, die Kommunikation an der Schule zu fördern. Wir möchten das Kennenlernen von Eltern, Schüler\*innen und Lehrer\*innen erleichtern, denn der persönliche Kontakt untereinander wirkt sich positiv auf unser Schulklima aus.

Der Arbeitskreis bindet die Eltern mit ein, damit sie aus Erwachsenen- und Elternsicht einen Blick auf das jeweilige Thema erhalten, sich informieren und wiederum mit ihren Kindern ins Gespräch kommen können.

Eltern möchten ihren Kindern heutzutage gerne Begleiter auf Augenhöhe sein, können dies vielleicht nicht immer leisten, weil sich die Jugendlichen in der Pubertät von den Erwachsenen absetzen wollen (und müssen). Deshalb ist es wichtig, dass Eltern auch untereinander ins Gespräch kommen und so mehr über die Lebenswelt ihrer Kinder erfahren. Hier setzt der Arbeitskreis ein, damit wir ...

„...miteinander im Gespräch bleiben.“



## Das Team

Anja Marcon AWO Schulsozialpädagogik  
marcon@awo-bb-tue.de

Frau Stroppel Ansprechpartnerinnen aus der  
Frau Hasslinger Lehrerschaft

### Eltern im AK

Liza Ciglar Tanja Schatz  
Vaska Niemann Afra Schledt  
Andreas Rysavy Juliane Tjaden

Wenn Sie gerne im Arbeitskreis mitarbeiten möchten, freuen wir uns sehr. Sie erreichen uns über die AEG Homepage oder über Anja Marcon.

Der Arbeitskreis finanziert die Projekte über Teilnehmerbeiträge, Zuschüsse aus dem Elterngeld, externe Unterstützer\*innen und Spenden.

Wir sind dankbar für jede Unterstützung, sie kommt den Schülerinnen und Schülern zugute.

### Finanzen, Spendenkonto:

AK Suchtprävention AEG  
Kreissparkasse Böblingen  
IBAN DE33 6035 0130 1002 6967 03

Stand September 2023



# Arbeitskreis

## Prävention

am

Albert-Einstein-Gymnasium

Böblingen

## A tmosphäre

## E ngagement

## G emeinschaft